# MITGLIEDER BRIEF





SEPA – die Einzugsermächtigung stirbt!

Lesen Sie mehr auf Seite 2



Ihre RVB – auch ein Top-Arbeitgeber

Mehr dazu lesen Sie auf Seite 4

#### Liebe Leserinnen und Leser

Die Zahlen des Geschäftsjahres 2012 belegen, dass sich Ihre Raiffeisen-Volksbank eG (RVB) weiterhin auf einem stetigen Wachstumskurs befindet. So konnte die Bilanzsumme um mehr als 7 % auf rund 1,35 Mrd. Euro gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Die Einlagen sind dabei um rund 4 % gestiegen und das Kreditgeschäft der RVB ist um rund 9 % gewachsen. Die überproportionalen Zuwächse, die weit über dem Durchschnitt vergleichbarer Banken liegen, demonstrieren selbst in schwierigen Zeiten das ungebrochene Vertrauen in die RVB. Für dieses entgegengebrachte Vertrauen möchten wir uns bei Ihnen, unseren Kundinnen und Kunden, bedanken.

Unser Geschäftsmodell orientiert sich konsequent an den Interessen unserer Mitglieder und Kunden mit einem klaren Bekenntnis zur ostfriesischen Region. Getreu dem Motto "RVB in der Region, RVB für die Region" haben wir im vergangenen Jahr mehr als 1 Mio. Euro "Dividende" an die Region ausgeschüttet.

So erfolgten zum Beispiel Dividendenzahlungen an unsere Mitglieder, Spenden über unseren Regionalfonds, über die RVB-Bürgerstiftung Ostfriesland und über die VR-Stiftung sowie Ausschüttungen durch unser Bonussystem "Treue wird belohnt". Insgesamt haben wir in 2012 mehr als 130 Projekte aus den Bereichen Kultur, Kirche, Soziales und Sport gefördert.

Die RVB fördert die Region nicht nur über Zuwendungen, sondern auch über die Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen. In Zeiten, in denen viele andere Banken aus Kostengründen Stellen streichen und Mitarbeiter entlassen, konnte die Raiffeisen-Volksbank eG aufgrund ihres Wachstums im vergangenen Jahr neue Beraterstellen schaffen.

Derzeit beschäftigt die RVB 290 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter insgesamt 35 Auszubildende und drei BA-Studierende (Berufsakademie). Die Ausbildungsquote ist mit 15,1 % überdurchschnittlich hoch. Im Juli 2012 haben elf Auszubildende sowie zwei Berufsakademie-Studenten ihre Ausbildung bei der RVB erfolgreich abgeschlossen und wurden alle in ein festes Arbeitsverhältnis übernommen. Zum 01.08.2013 werden weitere 16 Auszubildende (inkl. drei BA-Studierende) eingestellt.

Neben der Ausbildung legt die RVB auch großen Wert auf die fachliche und persönliche Weiterqualifizierung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. So haben beispielsweise im vergangenen Jahr zehn unserer Kolleginnen und Kollegen ein berufsbegleitendes Studium erfolgreich abgeschlossen und damit Titel wie Bankfachwirt, Bankbetriebswirt oder Bachelor of Arts erworben. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter möchten Ihnen, unseren Kundinnen und Kunden, mit ihrer Qualifizierung und Fachkompetenz einen Fünf-Sterne-Service vor Ort bieten. damit Sie uns auch weiterhin Ihr Vertrauen schenken.

Johann Kramer, Vorstandsvorsitzender

Janina Habben Öffentlichkeitsarbeit

# Veranstaltungshinweise



#### 2. und 3. März 2013:

#### WohnForum Aurich

RVB-Messestand zum Thema: "Immobilienangebot

+ Finanzierungstipps"

## 13. und 14. April 2013

#### **RVB-Gewerbetreff in Remels**

Alle drei Jahre veranstaltet die RVB diese Gewerbeschau in der Gemeinde Uplengen.

## ■ 19. bis 21. April 2013

#### Gewerbeschau in Wittmund

RVB-Messestand "Alles rund um das Thema Bauen"





# VR-VermögensCheck

Eine gute Beratung beginnt immer mit einer detaillierten Aufstellung Ihrer Vermögenswerte. Dazu gehört natürlich auch ein Blick über den Tellerrand hinaus: Sind alle staatlichen Prämien beantragt (Wohnungsbauprämie, Riester-Zulage, Arbeitnehmersparzulage)? Ist der Freistellungsauftrag in ausreichender Höhe gestellt? Soll die Kirchensteuer abgeführt werden? Des Weiteren werden auch sicherlich in Zukunft wieder gesetzliche Neuerungen und sich ständig ändernde Rahmenbedingungen aus neuen Lebensumständen auf Sie zukommen. Die Geburt eines Kindes, die Hochzeit oder der Wechsel des Arbeitgebers sind nur einige Beispiele.

Die Situation an den Finanzmärkten wird derzeit durch ein politisch und wirtschaftlich unsicheres Umfeld bestimmt. Das Zinsniveau ist auf einem historischen Tiefpunkt. Die erzielbaren Zinsen reichen meist nicht mehr aus, um die Inflation auszugleichen. Dies führt faktisch zu einer "schleichenden Geldentwertung" und ist natürlich nicht so greifbar wie beispielsweise der Kursrutsch bei einer Aktienanlage, doch Ihr Vermögen verliert dadurch real jedes Jahr an Kaufkraft. Tagesgeld, Spareinlagen und eine Immobilie – viele Vermögen sind heute so investiert. Kunden mit dieser Vermögensstruktur beschreiben sich selbst als konservativen Anlegertyp. Aussagen wie "Sicherheit hat oberste Priorität!" oder "Hauptsache ist, dass ich kein Geld verliere!" gehören zu den häufigsten Antworten auf die Frage: "Was ist Ihnen bei Ihrer Geldanlage wichtig?". Gerade diese Kundengruppe investiert heute jedoch vermehrt in Immobilien zu Vermietungszwecken, trotz bereits zum Teil stark gestiegener Preise. Bei dieser Entscheidung steht vor allem das Sicherheitsbedürfnis im Vordergrund. Die Risiken, die sich aus dieser Investition ergeben, rücken hierbei in den Hintergrund.

Besonders in turbulenten Zeiten sollte man daher einen klaren Kopf bewahren. Eine Anlageentscheidung aus Angst zu treffen, ist oftmals der falsche Ratgeber. Unsere Wertpapierspezialisten empfehlen daher unseren Anlegern, ihr Vermögen zu streuen und in unterschiedliche Anlageklassen zu investieren. Jede Anlageklasse hat eigene Risiken und Chancen.

Bei unserm VR-VermögensCheck geht es uns neben den vorab genannten Eckpunkten Ihrer individuellen Vermögenssituation darum, Ihre Geldanlagen optimal aufzustellen. Dabei besprechen wir mit Ihnen gemeinsam die Herausforderungen der aktuellen Marktsituation und erstellen nach Ihren Vorgaben (Renditeerwartung, Risikoneigung, Liquiditätsbedarf etc.) eine individuelle Vermögensstruktur.

Marion Janßen, Wertpapierberaterin in Wittmund



V.l.: Dietmar Luhmann, in Aurich, Marion Janßen, in Wittmund; Uwe Wagner, in Holtrop; Jana Burrack z. Zt in Aurich; Manfred Dirks in Remels

# SEPA – Die Einzugsermächtigung stirbt



Mit der Ablösung der nationalen Zahlverfahren für Unternehmen und Vereine zum 1. Februar 2014 wird der einheitliche europäische Zahlungsverkehrsraum (SEPA, Single Euro Payments Area) vollendet. Statt mit Kontonummer und Bankleitzahl muss der Zahlungsverkehr mit IBAN und BIC auch für inländische Zahlungen abgewickelt werden

Für Firmen und Vereine ergibt sich somit zu dem festgeschriebenen Endtermin akuter Handlungsbedarf, da bisherige Einzugsermächtigungen durch SE-PA-Lastschriften ersetzt werden. Für eine SEPA-Lastschrift muss der Zahlungspflichtige dem Zahlungsempfänger ein schriftliches Mandat erteilen, welches ihn zum Einzug des Geldes berechtigt. Außerdem sind Fristen einzuhalten, zum Beispiel muss dem Zahlungspflichtigen mit einer 14-tägigen Frist schriftlich mitgeteilt werden, dass sein Konto mit einem bestimmten Betrag belastet wird. Darüber hinaus muss auch der Bank rechtzeitig die Betragshöhe und das entsprechende Konto, von dem eingezogen werden soll, mitgeteilt werden.

Da diese Umstellung uns alle vor technischen und organisatorischen Herausforderungen stellt, bietet die RVB Firmen und Vereinen zum Thema SEPA individuelle Beratungsgespräche an. Sprechen Sie uns hierzu gerne unter 0800 28562297 an.

Harm Bleeker, Leiter Elektronic Banking

# **Tipp des Monats**



**Katrin Doyen,** Auszubildende im 1. Lehrjahr

### tooldu – das Online-Bewerbungsportal der RVB

Wer noch eine Lehrstelle sucht, sollte unter www.tooldu.de nachsehen. Dort veröffentlichen Handwerksbetriebe ihre freien Lehr- oder Praktikastellen. Bewerber können ihre Bewerbung online erstellen, Bewerbungsfotos und Zeugnisse hochladen und per Mail an den Betrieb verschicken.



# Planen Sie schon Ihren Urlaub 2013?

Unser Tipp: Mit einer Kreditkarte regeln Sie nicht nur Ihre Finanzangelegenheiten bequem und bargeldlos, sondern profitieren gerade vor Ihrem sowie während Ihres wohlverdienten Urlaubes von vielen Zusatzleistungen. Neben den Basisleistungen bietet Ihnen z.B. die "GoldCard" die nachstehenden Serviceleistungen:

# Falls Sie Ihren Urlaub noch planen, profitieren Sie in erster Linie von:

- Reisebuchungsservice mit 7% Rückvergütung
- Reise-Rücktrittskosten-Versicherung

# Auch wenn Sie schon gebucht haben, bietet Ihnen die "GoldCard":

- Auslandsreise Krankenversicherung
- Reiseservice-Versicherung
- Verkehrsmittel-Unfallversicherung
- Auslandsschutzbrief-Versicherung

Durch die Extraleistungen sind Sie rundum gut abgesichert und können zusätzlich Geld sparen. Mit Hilfe Ihrer persönlichen Geheimzahl können Sie sich bequem mit Bargeld versorgen. Die PIN zu Ihrer Kreditkarte können Sie direkt am Geldautomaten selbst bestimmen.

Anja Labohm, Vermögensberaterin Aurich

# Altersvorsorge krisensicher

Von der Altersvorsorge hat im Ruhestand nur der etwas, der sein Erspartes nicht vorab verbraucht hat - oder verbrauchen musste. Nach Urteil des Bundessozialgerichtes muss ein Arbeitsloser erst seine wertvolle Münzsammlung verkaufen, bevor ihm Arbeitslosengeld II gewährt wird. Bis zum Ruhestand behalten werden dürfen nur Geldanlagen, die eindeutig zur Altersvorsorge bestimmt sind, etwa Riester-Verträge sowie in bestimmten Grenzen Renten- und Lebensversicherungen.

Lassen Sie sich von einem unserer Vorsorgespezialisten vor Ort beraten, wie Sie "Hartz-IV-sicher" vorsorgen können.

Manfred Gerjets, Marketingabteilung

## RVB-Seniorentreffs in allen Kundenbereichen

Im Februar/März 2013 fanden in allen Kundenbereichen wieder die traditionellen RVB-Seniorentreffs statt. In Aurich, Holtrop, Großefehn, Remels, Detern, Friedeburg, Wiesmoor und Wittmund kamen zu unterschiedlichen Terminen insgesamt knapp 2.000 Gäste zusammen.

Dabei berichtete Vorstandsmitglied Mario Baumert jeweils vom Geschäftsjahr 2012, der jeweilige Regionaldirektor bzw. Kundenbereichsleiter ging anschließend auf die besonderen regionalen Ereignisse ein und gab einen Ausblick auf 2013. Die Nachmittage wurden durch musikalische Einlagen der "Friesenmusikanten" bereichert. Neben der Ehrung der Jubilare (50-jährige Mitgliedschaft), die mit einer Urkunde ausgezeichnet wurden, waren die von RVB-Mitarbeitern aufgeführten plattdeutschen Sketche Höhepunkt der Nachmittage.

Auf der Veranstaltung im Bereich Aurich stellte sich die Schülergenossenschaft "orange service" der BBS II mit einem Stand vor, die SeniorenTrainings im Um-

gang mit Computern anbietet. Die Schüler wurden vom Genossenschaftsverband Weser-Ems e. V. mit einem Preis von 1.000 Euro ausgezeichnet. "orange service" hatte sich in einem Wettbewerb für nachhaltige Schülergenossenschaften in Weser-Ems gegen andere Schülergenossenschaften durchgesetzt. Das Angebot der Schüler wurde auf dem Seniorentreff in Aurich gut angenommen.

Auf der Veranstaltung in Detem ging Regionaldirektor Heinz-Artur Schnau auf das Thema Engagement in Stiftungen ein. Gemeinnützige Stiftungen bieten eine gute Möglichkeit, sich aktiv für Ideen oder wichtige Projekte zum Wohle anderer zu engagieren. Je nach Ziel, Vermögen und Zeitpunkt lassen sich Stiftungen den Stiftungsbedürfnissen entsprechend gestalten. Interessierten bietet der ausgebildete Stiftungsberater Heinz-Artur Schnau im Rahmen einer kompetenten Vermögensberatung kompetente Hilfe an.

Janina Habben, Öffentlichkeitsarbeit

# 1.000 Euro Spende für die Chorarbeit



Das Foto zeigt den RVB-Vorstandsvorsitzenden Johann Kramer (h. l.), Inga Lonkwitz und Andreas Klein von der Gruppe Soul-Mate (v. r.), Schulleiter Dieter Schröder (h. r.) sowie den Chor des Gymnasiums Ulricianum mit Chorleiter Mario Haseborg (v. l.) bei der symbolischen Scheckübergabe.

Über eine Spende in Höhe von 1.000 Euro von der Raiffeisen-Volksbank eG (RVB) freut sich der Chor des Gymnasiums Ulricianum unter Leitung von Mario Haseborg. Die Spende steht im Zusammenhang mit dem im Dezember 2012 von der RVB in Kooperation mit den "Ostfriesischen Nachrichten" veranstalteten Weihnachtskonzert der Gruppe Soul-Mate und soll für die Chorarbeit am Ulricianum verwendet werden. Auf diesem Konzert hatte der Chor, bestehend aus derzeit 19 Mitgliedern der 11.

und 12. Jahrgangsstufe des Gymnasiums Ulricianum, vor rund 400 Gästen gemeinsam mit der Gruppe Soul-Mate weihnachtliche Lieder gesungen. Besonders gut kam das Stück "I will follow him" aus dem Soundtrack "Sister Act" beim Publikum an.

Das Konzert soll im Dezember 2013 in bewährter Form wiederholt werden.

Janina Habben, Öffentlichkeitsarbeit

# Ihre RVB – auch ein Top-Arbeitgeber

Als Mitglied und Kunde kennen Sie die RVB als Ihre Bank vor Ort, die Ihnen kompetente Beratung, gute Konditionen und erstklassigen Service bietet. Die RVB ist aber auch als Arbeitgeberin und Ausbilderin attraktiv. Sie bietet auf der einen Seite mit 1.3 Mrd. Bilanzsumme und über 290 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Vorteile einer großen Raiffeisen- und Volksbank. Auf der anderen Seite ist die RVB ein solides, ertragsstarkes, mittelständisches Unternehmen, das eine Unternehmenskultur lebt, die durch persönliche Kontakte, Flexibilität, Sicherheit und ein familiäres Betriebsklima geprägt ist.

Die Personalentwicklung spielt bei der RVB als moderner Dienstleister eine große Rolle. Das beginnt schon in der Ausbildung. Unsere 35 Auszubildenden und drei Studierenden an der Berufsakademie erkunden vom ersten Tag an die spannende Welt der Finanzen. Unterstützt durch den Unterricht an der Berufsschule, Seminare an unserer Genossenschaftsakademie und dem betriebsinternen Unterricht werden sie fit gemacht für die Karriere in der Bank. Nach Abschluss der Ausbildung fördern wir mit individuellen Programmen der Personalentwicklung unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stetig weiter, damit sie anspruchsvolle Fach- und Führungsaufgaben in der Bank übernehmen können. Die RVB zeichnet sich neben einem attraktiven Vergütungssystem auch durch gute Sozialleistungen aus. Genannt seien hier Zuschüsse zur betrieblichen Altersversorgung, Freistellungen für Fortbildungen und private Anlässe oder Zuschüsse zur Kinderbetreuung. Der demografische Wandel ist auch in der RVB spürbar. Deshalb ist es wichtig, die Leistungsfähigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu erhalten und ihr Wohlbefinden zu erhöhen. Von großer Bedeutung ist hier die so genannte Work-Life-Balance, also die Vereinbarkeit von beruflichen und



privaten Belangen. So schaffen wir mit flexiblen Arbeitszeitmodellen, mit Teilzeitarbeit, mit Eltern- und Pflegezeitprogrammen die Möglichkeit, Familie und Beruf in Einklang zu bringen. Neu gestartet ist im letzten Jahr das betriebliche Gesundheitsmanagement der RVB. Hier bieten wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern neben einer systematischen Gesundheitsanalyse vielfältige Maßnahmen zum Erhalt ihrer Gesundheit an. Denn eins ist uns wichtig: die Mitarbeiter sollen sich in der RVB wohlfühlen und vom ersten bis zum letzten Arbeitstag gern in der RVB arbeiten.

Spricht Sie dieses Umfeld an und möchten Sie mit Ihrem persönlichen Engagement etwas bei einem der Besten der Branche bewegen? Dann sollten wir uns näher kennen lernen. Da wir aufgrund unserer erfolgreichen Geschäftstätigkeit nachhaltig wachsen, suchen wir Verstärkung in unseren Beraterteams für Firmen- und Privatkunden vor Ort, Auch in der Marktfolge bieten sich interessante Entwicklungsperspektiven. Unser Personalleiter Eric Bootjer steht für weiterführende Informationen gern zur Verfügung. Er ist während der Geschäftszeiten unter der Telefon-Nummer 04956 910-232 erreichbar.

Im Frühjahr startet das Bewerbungsverfahren für Ausbildungs- und Studienplätze mit Ausbildungsbeginn 1. August 2014. Informationen hierzu finden Sie im Internet auf unserer Homepage. Ausbildungsleiterin Antke Hillrichs beantwortet Ihnen unter der Telefon-Nr. 04956 910-234 gern weitere Fragen.

Eric Bootjer, Leiter Personalabteilung

# Alfred Weber in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet!



Alfred Weber, Firmenkundenberater in unserem Remelser Kundenzentrum, wurde Ende November 2012 nach mehr als 41-jähriger Tätigkeit für die RVB in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Am 1. April 1971 trat er als Auszubildender in die damalige Spar- und Darlehnskasse Remels eGmbH ein. Nach der Ausbildung und Ableistung des

Wehrdienstes wurde er in der Kreditabteilung und als Kreditberater eingesetzt.

Schwerpunkt seiner Berufstätigkeit war das Firmenkundengeschäft. Alfred Weber übernahm zunehmend Führungsaufgaben und leitete ab 1990 die Kreditabteilung der damaligen Uplengener Volksbank. 1991 wurde ihm Prokura erteilt. Dem Firmenkundengeschäft blieb er bist zu seinem letzten Arbeitstag treu. Zahlreiche Uplengener Firmenkunden wünschten ihm in den letzten Arbeitswochen alles Gute für seinen Ruhestand. Jetzt freut sich Alfred Weber zusammen mit seiner Familie auf seinen neue Lebensabschnitt.

#### Wir wünschen ihm hierfür alles Gute!

Eric Bootjer, Leiter Personalabteilung

#### 10 Jahre Jubiläum

- Brigitte Edgen,
  Kreditsachbearbeiterin
  in der Marktunterstützung
- Günther Doyen, Firmenkundenberater

#### Impressum Mitgliederbrief

Herausgeber:

Raiffeisen-Volksbank eG 26603 Aurich www.meine-rvb.de e-mail: moin@meine-rvb.de

Redaktion:

Marketingabteilung der Raiffeisen-Volksbank eG

Bilder:

Seite 3, Urlaubstipps © Fotolia.com

Der Mitgliederbrief erscheint vierteljährlich und wird an die Mitglieder der Raiffeisen-Volksbank kostenlos abgegeben. Alle Angaben erfolgen nach sorgfältiger Prüfung. Irrtum vorbehalten. Nachdruck auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers. Diese Ausgabe wurde am 22. Februar 2013 gedruckt.

Druck: Janssen Druck, Wittmund